

# I han es Zündhölzli azündt

I han es Zündhölzli azündt  
Und das het e Flamme gäh  
Und I ha für d'Zigarette  
Welle Fүүr vom Hölzli näh  
Aber ds Hölzli isch dervo-  
Gspickt und uf e Teppich cho  
Und es hätt no fasch es Loch I Teppich gäh dervo

Ja me weiß was cha passiere  
We me nid ufpasst mit Fүүr  
Und für d'Gluet ar Zigarette  
Isch e Teppich doch de z'tүүr  
Und vom Teppich hätt o Grus  
Chönne ds Fүүr is ganze Hus  
Und wär weiß, was da nid alles no wär worde drus

S'hätt e Brand gäh im Quartier  
Und s'hätti d'Fүүrwehr müesse cho  
Hättid ghornet I de Strasse  
Und dr Schluuch vom Wage gno  
Und sie hätte Wasser gsprützt  
Und das hätt de glych nüt gnützt  
Und die ganzi Stadt hätt brönnt, es hätt se nüt meh gschützt

Und d'Lüt wären umegsprunge  
I dr Angscht um Hab und Guet  
Hätte gmeint s'heig eine Fүүr gleit  
Hätte ds Sturmgeehr gno ir Wuet  
Alls hätt brüelet: Wär isch tschuld?  
Ds ganze Land I eim Tumult  
Dass me gschosse hätt uf d'Bundesrät am Rednerpult

D'UNO hätt interveniert  
Und d'UNO-Gägner sofort o  
Für ir Schwyz dr Friden z'rette  
Wäred beid mit Panzer cho  
S'hätt sech usdehnt nadisna  
Uf Europa, Afrika  
S'hätt e Wältchrieg gäh und d'Mönschheit wär jitz nümme da

I han es Zündhölzli azündt  
Und das het e Flamme gäh  
Und I ha für d'Zigarette  
Welle Füür vom Hölzli näh  
Aber ds Hölzli isch dervo-  
Gspickt und uf de Teppich cho -  
Gottseidank dass i's vom Teppich wider furt ha gno

## Dr Sidi Abdel Assar vo El Hama

Dr sidi abdel assar vo el hama  
Het mal am morge früe no im pijama  
Ir strass vor dr moschee  
Zwöi schöni ouge gseh  
Das isch dr afang worde vo sim drama  
S isch d tochter gsy vom mohamed mustafa  
Dr abdel assar het nüm chönne schlafa  
Bis är bim mohamed  
Um d hand aghalte hed  
Und gseit: I biete hundertfüzig schaf a

Dr mohamed het gantwortet: bi allah  
Es fröit mi, dass my tochter dir het gfalla  
Doch wärt isch si, my seel  
Zwöhundertzwänzg kamel  
Und drunder chan I dir sen uf ke fall la

Da het dr abdel assar gseit: o sidi  
Uf sone tüüre handel gang I nid y  
Isch furt, het gly druf scho  
E billigeri gno  
Wo nid so schön isch gsy, drfür e gschydi

Doch wenn es nacht wird über der sahara  
Luegt är dr mond am himel häll und klar a  
Und truuret hie und da  
De schönen ouge na  
Und dänkt: hätt I doch früecher afa spara

# Dr Alpeflug

S'sy zwee Fränden im ne Sportflugzüg  
En Alpeflug ga mache  
Flügen ufe zu de Gipflen und  
Z'dürab de Gletscher nache  
Hinde sitzt dr Passagier  
Dä wo stüüret, dä sitzt vor  
Und es ratteret und brummet  
Um sen ume dr Motor

Da rüeft dä, wo hinde sitzt:  
Lue, ds Bänzin geit us, muesch lande!  
Wie? Was seisch? rüeft dr Pilot  
Los, I ha di nid verstande  
Wie? Was hesch gseit? rüeft dä hinde  
Warum landisch nid sofort?  
Red doch lüter, rüeft dä vorne  
Bi däm Krach ghör I kes wort

I versta's nid, rüeft dä hinde  
Warum machsch's nid? Bisch drgäge?  
I versta's nid, rüeft dä vorne  
Muesch mer's würklech lüter säge!  
Wie? Was seisch? rüeft dise, lue  
Dr Tank isch läär, du flügsch nüm wy!  
Los, bi däm Mordstonnersläärme  
Rüeft dä vorne, ghör I nüt

Aber los doch, rüeft dä hinde  
Gottfridstutz mir hei nid d'Weli  
Tue nid ufgregt, rüeft dä vorne  
Red doch lüter, gottverteli!  
Los, rüeft dise, we mir jitz nid lande  
Gheie mir I ds Tal!  
Ghöre gäng no nüt, rüeft äine  
Los begryf doch das emal!

So het im Motoreläärme  
Dr Pilot halt nid verstande  
Dass ihm jitz ds Bänzin chönnt usga  
Und dass är sofort sött lande

Da uf ds mal wird's plötzlech still  
Nämlech wil ds Bänzin usgeit  
Und jitz wo me's hätt verstande  
Hei si beidi nüt meh gseit

## Eskimo Text

Kennet ier das gschichtli scho  
Vo däm armä eskimo  
Wo in grönland einisch so  
Trurig isch um s läbä cho...

är het dank am radio  
Fröid ar musig übercho  
Und het dänkt das chani o  
So isch är iz unglück cho...

Nämlich är hetsech für zwo,  
Fläschä läbertran es no,  
Guet erhalt'nigs djembalo  
Kchouft und hets id höli gno...

Doch wonär fortissimo,  
Gschpilt het uf sim djembalo,  
Isch en isbär inecho,  
Hetnä zwüschä d chralle gno,

Kunst isch geng es risiko, so isch er ums lebe cho,

Und dier gseht d moral dervo,  
Choufet nie es djembalo  
Süsich geits öich grad äbäso  
Wie dem armä eskimo,  
Wo in grönland einisch so  
Trurig isch um s läbä chooooo

# Dynamit

Einisch ir Nacht woni spät no bi gloffe, d Bundesterrasse z düruf gäge hei, hani ä bärtige Kärli aatroffe u gseh grad, das dä sech dä dert jemmers nei, das dä sech zu nachtschlefener Ziit am Bundeshuus z schaffe macht mit Dynamit.

I bi erchlüpft u ha zue nim gseit "säget, exgüsee aber es gseht fasch so us, wie das dir da itz würklech erwäget das grad id Luft welle z schpränge das Huus". "Ja" seit dä Maa "mit Fүү es mues sii, furt mit dam Ghütt I bi für d Anarchie".

Was isch aus Bürger mir da übrig blibe als ims probire uszrede I ha im afaa d Vorteile z beschriibe vo üsem Schtaat so guet dasi cha, Z Rütli und d Freiheit und d Demokratie, hani beschwore, är sölls doch la si.

D Angscht het mis Rednertalänt la entfalte, chüel het dr Wind um üs gwäit I dr Nacht wärent ig ihm ä Ouguschtred ha ghalte, das es es Ross patriotisch hät gmacht, z letscht hei däm Maa mini Wort so berückt das er ä Träne im Oug het verdrückt

So hani schliesslech dr Schtaat chönne rette, är isch mit sim Dynamit wider hei und I ha mir a däm Abe im Bett ä Orde zuegschproche für mi ganz ellei, glunge isch nume, das z Wunder isch tschuld, über mi Reed mir du Zwiifel si cho

Hanig ihm d schwiiz ou mit Rächt äso priise, fragi mi no bis hüt hindedrii, und no uf eis het dä Maa mi hiigwise, loufi am Bundeshuus sider verbii, muesi geng danke s schteit nume uf Zit es länge fürs spränge es paar Seck Dynamit.

# Hemmige

S'git Lüt, die würdet alletwäge nie  
Es Lied vorsinge, so win ig jitz hie  
Eis singe um kei Priis, nei bhüetis nei  
Wil si Hemmige hei

Si wäre vilicht gärn im Grund gno fräch  
Und danke, das syg ires grosse Päch  
Und s'laschtet uf ne win e schwäre Stei  
Dass si Hemmige hei

I weis, das macht eim heiss, verschlat eim d'Stimme  
Doch dünkt eim mängisch o s'syg nüt so schlimm  
S'isch glych es Glück, o we mirs gar nid wei  
Das mir Hemmige hei

Was unterscheidet d'Mönsche vom Schimpans  
S'isch nid die glatti Hut, dr fählend Schwanz\*  
Nid dass mir schlächter d'Böim ufchöme, nei  
Dass mir Hemmige hei

Me stell sech d'Manne vor, wenne anders wär  
Und s'chäm es hübsches Meiteli derhär  
Jitz luege mir doch höchstens chly uf d'Bei  
Wil mir Hemmige hei

Und we me gseht, was hütt dr Mönschheit droht  
So gseht me würklech schwarz, nid nume rot  
Und was me no cha hoffen isch alei  
Dass si Hemmige hei

# Dr Hansjakobli u ds Babettli

Dr Hansjakobli u ds Babettli  
Hei mit em Chuchitaburettli  
Es Spieli zäme gschpilt zum göisse  
"He he Frou Meier" het das gheisse  
Da isch zum Bischpiel zersch ds Babettli  
Druf gchlätteret uf ds Taburettli  
U Hansjakobli wo süsch zaaget  
Isch tifig tifig drunder gschnaaget  
Ganz lut het obehär ds Babettli  
Jitz gschtampfet uf das Taburettli  
Bis dass dr Hansjakobli dopplet  
So lut het undenufe topplet  
U grüeft: "he he Frou Meier machet  
Doch nid so Krach!" - da hei sie glachet  
U er isch obe gsi äs unde  
U ds Spiel het disewäg stattgfunde  
Vowägee grad so i däm Spieli  
Wie zgrächtem - Bischpiel git es vieli -  
Isch jede daderfür wird gchrampfet  
Gärn dä wo obenabe stampfet  
Es isch nid jede wie ds Babettli  
So harmlos uf sim Taburettli  
Drum luegit dass wie Hansjakobli  
Geng einen undenufe toppli  
I wett fasch säge: "D'Wält wär freier  
We meh würd grüeft: He he Frou Meier!"

# Dr Ferdinand isch gschtorbä

Dr Ferdinand isch gschtorbä oje oje oje dr Ferdinand isch gschrorbä es duät mer hüt nu we, ör wo so vill hät gworbä um liäbi im Quartier, dr Ferdinand isch gschtorbä das armä Tier

Wie i doch geng mis goudi am Fedinand ha gha, ä sonä schtolzä moudi wird nieme öbert ha, geng d'liäbi het ne tribä nie z'Müs u Vögel fa, är isch mis Vorbild blibä de Chatzä ma

Wien er sis unbeschwärdä ganzä läbä lang het gsungä idä Gärtä und nüd als Minegsang, de ischs em albe glungä s'Härz rüärä vo sim schatz, är het für d'Chatzä gsungä doch nid für d'Chatz

So het är ou am gröschttä Nachwuchs s'läbä gschänkt das duät eym albä tröschttä wo as sis schtärbä dänkt, ö hufä Fedinändli spaziärä nu dür stedt, ned das nä dä Herr Bränkli erschlagä het

Dey Lüt me söt sie strafä verschliessed s'Härz für Kunscht, sie wey gäng numä schlafä und hey ken Sinn für Brunscht, so het au der Herr Brändli, mitmä Topf für d'Nacht, dem armä Ferdinändli es ändi gmacht

Dr Ferdinand isch gschtorbä oje oje oje

Dr Ferdinand isch gschrorbä es duät mer hüt nu we, är wo so vill hät gsorbä um liäbi im Quärtier dr Ferdinand isch gschtorbä das armä Tier

© alle Texte sind von Mani Matter